

Veranstaltungshinweis

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die durch menschenverachtende und diskriminierende Äußerungen in Erscheinung treten, von der Veranstaltung auszuschließen.

BITTE ABTRENNEN

0,45 EUR

SPD-Bundestagsfraktion
Mechthild Rawert, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

.....
NAME

VORNAME

.....
STRASSE, HAUSNUMMER

.....
PLZ, ORT

Absender:

Hinweis

Tagungsort

Gemeindehaus der Zwölf-Apostel-Kirchengemeinde
An der Apostelkirche 1
10783 Berlin-Schöneberg

Anfahrt mit dem ÖPNV:

U Bhf. Kurfürstenstraße oder U Bhf. Nollendorfplatz,
300 m Fußweg

Rückantwort nur bei Teilnahme

Um Antwort auf beiliegender Karte, Email oder per Fax bis
zum **03.09.2012** wird gebeten.

Kontakt

Mechthild Rawert, MdB
Deutscher Bundestag
11011 Berlin
Telefon (030) 227-73750
Telefax (030) 227-76250
E-Mail mechthild.rawert@bundestag.de

FRAKTION VOR ORT

einladung*
DER SPD-BUNDESTAGSFRAKTION

www.spdfraktion.de

Zukunftsdialog

* Intersexuelle Menschen anerkennen

Selbstbestimmung im Identitätsgeschlecht

Dienstag, den 04. September 2012,

- 19.00 Uhr Vesper des Rogate-Klosters St. Michael zu Berlin
Zwölf-Apostel-Kirche,
An der Apostelkirche 1
- 19.45 Uhr Intersexuelle Menschen anerkennen,
Gemeindehaus der Zwölf-Apostel-
Kirchengemeinde, An der Apostelkirche 1,
10783 Berlin-Schöneberg

UNSER PROJEKT HEISST ZUKUNFT

SPD
BUNDESTAGS
FRAKTION

Sehr geehrte Mitmenschen,

die SPD-Bundestagsfraktion begrüßt die Stellungnahme Intersexualität des Deutschen Ethikrates. Wir alle müssen neu lernen: Nicht jedes Kind wird als „weiblich“ oder „männlich“ geboren. Schätzungen zufolge leben unter uns 10.000 bis 120.000 Menschen, die mehrdeutig geschlechtlich geboren wurden. Intergeschlechtliche Menschen sind Teil unserer Gesellschaft und verdienen wie alle Mitmenschen unseren Respekt. Ihr physisches und psychisches Leid und ihre vielschichtigen sozialen Probleme müssen beendet werden. Wir unterstützen das Selbstbestimmungsrecht intersexueller Menschen, ihren Anspruch auf Anerkennung ihres So-Seins und ihr Recht, ein Leben frei von Diskriminierung zu leben.

Der Deutsche Bundestag hat sich erstmals 2011 mit dem Thema Intersexualität befasst. Am 25. Juni fand eine öffentliche Anhörung des Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend statt. Die einhellige Meinung der Betroffenen-Vertreterin sowie der medizinischen und juristischen ExpertInnen war: Intersexualität ist keine Krankheit und keine Störung. Operationen zur Geschlechtszuordnung bei intergeschlechtlichen Kindern stellen einen Verstoß gegen das Menschenrecht auf körperliche Unversehrtheit dar. Sie sollen zukünftig unterbunden werden. Die Entscheidung für oder gegen einen Eingriff ist von den Betroffenen selbst zu treffen. Gefordert wurde die Erweiterung des Personenstandswesens um eine dritte Geschlechtskategorie „anderes“.

Die SPD-Bundestagsfraktion möchte den nötigen Bewusstseinswandel forcieren. Wir wollen eine breite gesellschaftliche Debatte zu diesem häufig aus Unsicherheit und Unkenntnis heraus noch mit einem Tabu belegtem Thema führen. Wir laden Sie herzlich ein, sich daran zu beteiligen.

Mit solidarischen Grüßen
Ihre SPD-Bundestagsfraktion

Mechthild Rawert, MdB
Ausschuss für Gesundheit

Christel Humme, MdB
stellv. Vorsitzende im Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Programm

- 19.00 Uhr **Vesper des Rogate-Klosters St. Michael zu Berlin**
In der Zwölf-Apostel-Kirche,
Frater Franziskus, Rogate-Kloster
- 19.45 Uhr **Intersexualität - auch eine politische Herausforderung**
Mechthild Rawert, MdB, Mitglied des Gesundheitsausschusses, Sprecherin der SPD-Landesgruppe Berlin in der SPD-Bundestagsfraktion
- 20.00 Uhr **Intergeschlechtlichkeit_en - eigene Realitäten, eigene Normen**
Simon Zobel, Verein intersexueller Menschen e.V.; Amnesty International, Berlin
- 20.15 Uhr **Stellungnahme Intersexualität**
Dr. Katrin Bentele, Geschäftsstelle Deutscher Ethikrat
- 20.30 Uhr **„Die Mediziner dürfen nicht das letzte Wort haben“**
Dr. med. Jörg Woweries, Facharzt für Kinderheilkunde und Jugendmedizin, Berlin
- 20.45 Uhr **Die neue Gender-Gesetzgebung in Argentinien**
Vertreter der Botschaft der Republik Argentinien
- 21.00 Uhr **Diskussion** und Möglichkeit, Fragen zu stellen
- 21.30 Uhr **Fazit und Schlusswort**
Mechthild Rawert, MdB

Wir laden Sie im Anschluss zu lockeren Gesprächen bei einem kleinen Imbiss ein.

An dem Zukunftsdialog

Intersexuelle Menschen anerkennen

Selbstbestimmung im Identitätsgeschlecht

am Dienstag, den 04.09.2012,
um 19:45 Uhr Beginn der Veranstaltung im Gemeindehaus der Zwölf-Apostel-Kirchengemeinde,
zuvor 19:00 Uhr Vesper des Rogate-Klosters St. Michael zu Berlin, Berlin-Schöneberg
nehme ich teil.

.....
DATUM

.....
VORNAME, NAME

.....
UNTERSCHRIFT